# Erziehungsdepartement

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **46 (1986-1987)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Erziehungsdepartement

## Reallehrerausbildung an der Pädagogischen Hochschule in St. Gallen

Im Oktober 1987 beginnt ein neuer Ausbildungskurs für Reallehrer an der Pädagogischen Hochschule in St. Gallen. Das Studium dauert drei Semester und umfasst die notwendigen fachwissenschaftlichen und berufspraktischen Bereiche. Im ersten Semester erfolgt eine Grundausbildung in allen Fächern; ab zweitem Semester beginnt die Spezialisierung auf einen Fachgruppenbereich, wobei bis zum Diplomabschluss vor allem im berufspraktischen Bereich auch ein breites Spektrum an Fächern im Sinne der Allroundausbildung belegt wird.
Die abgeschlossene Ausbildung berechtigt zur Lehrtätigkeit als Lehrer an der Werkschule resp. Realschule. Aufnahmeberechtigt sind Lehrkräfte mit Primarlehrerpatent. Dem Kanton Graubünden stehen nur wenige Studienplätze zur Verfügung.
Anmeldungen sind zu richten an:
Erziehungsdepartement des Kantons Graubünden
Abteilung Volksschule, Quaderstrasse 17, 7000 Chur
Anmeldeschluss: 15. April 1987
Die Anmeldung ist verbindlich, sofern die Aufnahme erfolgt.
Nähere Auskunft erteilt das Erziehungsdepartement, Abteilung Volksschule, Telefon 081 21 37 01. Bei der gleichen Stelle können auch die für die Anmeldung erforderlichen Unterlagen und das Anmeldeformular bezogen werden.

# Neue Streckenabonnemente für Schüler und Studenten

Die Abteilung Marketing Personenverkehr der SBB teilt mit:
Das Angebot «Streckenabonnemente» erfährt auf den *1. Januar 1987* grundlegende Änderungen. Sie sind das Ergebnis der vom Bund zur Förderung des öffentlichen Verkehrs beschlossenen Tariferleichterungen und der von den Schweizerischen Transportunternehmungen vorgesehenen Tarifmassnahmen.
Für die Schüler und Studenten sind folgende wichtige Neuerungen von Interesse:

1. Die bisherigen Schülerabonnemente für eine unbeschränkte Anzahl Fahrten (Serie 20) tragen neu die Bezeichnung Streckenabonnemente JUNIOR. Sie werden an alle Kinder und Jugendliche vom *6. bis zum vollendeten 25. Altersjahr* d. h. bis am Vortag des 25. Geburtstags) ausgegeben. Der Altersnachweis ist bei der erstmaligen Bestellung eines Abonnements JUNIOR mit einem amtlichen Personalausweis (Pass, Identitätskarte usw.) zu erbringen. Ein vollständig ausgefüllter Schülerausweis wird ebenfalls als Ausweis anerkannt. Gestützt darauf wird dem Abonnenten für alle künftigen Abonnementsbestellungen eine Grundkarte mit Fotografie und Geburtsdatum ausgestellt.
2. Der Ausweis zum Bezug von Schülerabonnementen (For. SBB 8147) wird auf 31. Dezember 1986 aufgehoben.
3. Die Streckenabonnemente JUNIOR werden nur für die 2. Klasse ausgegeben. Die Geltungsdauer beträgt 7 Tage, 1 Monat oder 1 Jahr.
4. Die Preise für Verbindungen über kurze Strecken werden billiger. Das besonders günstige Jahresabonnement kostet ungeachtet der Distanz nur den achtfachen Preis des Monatsabonnements.
5. Die neue Ausgaberegelung der Streckenabonnemente JUNIOR aufgrund des Alters ist von der Aufsichtsbehörde, dem Bundesamt für Verkehr, genehmigt worden. Sie schafft klare und einfache Bedingungen für Kundschaft und Verkauf. Mit der neuen Regelung entfällt der administrative Aufwand sowohl bei der Ausgabe der Ausweise (Schulen, Bildungsanstalten usw.) als auch bei deren Anerkennung am Bahnschalter. Die bisherigen schwerverständlichen Ungleichbehandlungen (nicht anerkannte Schulen oder Lehren) verschwinden ebenfalls.

6. Die Schülerabonnemente für 5 oder 10 Retourfahrten in 3 Monaten (Serien 26 und 28) werden künftig ebenfalls aufgrund des Alters (gem. Ziffer 1) ausgegeben. Die Preise bleiben unverändert.

Die Lehrer und Schulbehörden werden ersucht, ihren Schülern diese Neuerungen *vor dem 1. Januar 1987* in geeigneter Form bekanntzugeben.

## Italienische Kinder in der Bündner Schule

### Mitteilung der Schulabteilung des Italienischen Konsulates, Chur

Liebe Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen und Lehrer,
Im Schuljahr 1985/86 besuchten 1057 italienische Kinder die Bündner Kindergärten und Schulen.
Davon befanden sich:
135 (12,8%) im Kindergarten
489 (46,3%) in der Primarschule
80 ( 7,6%) in EK, HK, KK und HPSS
174 (16,5%) in der Realschule
115 (10,9%) in der Sekundarschule
64 ( 5,9%) in Mittelschulen

Zugunsten dieser Schüler stehen zusätzliche Förderungseinrichtungen zur Verfügung, die vom ital. Konsulat getragen werden. Darunter:

1. *Italienisch-Kurse* für die Schüler der Gemeinden Chur, Davos, Domat/Ems, Flims/Laax, Landquart, Schiers, St. Moritz (u. Engadin), Tamins, Thusis (u. Domleschg), Zizers.
   Diese Kurse werden im Einvernehmen mit den örtlichen Schulbehörden teilweise in den Stundenplan integriert (2 von 4 Stunden/Woche). Dem Besuch des Italienisch-Unterrichts folgt die Eintragung der Note ins Schulzeugnis und somit dessen Gleichstellung mit dem ital. Schulzeugnis.
2. *Stützunterricht* für lernschwache Schüler.
   Nach Anmeldung der Klassenlehrer/innen werden individuelle Förderkurse für die Betreuung der Kinder, die ein Schuldefizit aufzeigen (insbesondere Sprache und Rechnen) aktiviert.

Näheres über die oben genannten Initiativen erfahren Sie durch unsere Schulabteilung in Chur (s. unten).

Liebe Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen und Lehrer,
Wir würden uns freuen wenn Sie in Ihrer Arbeit mit italienischen Kindern und Eltern die Unterstützung unserer Schulabteilung wahrnehmen und geeignete Fördermassnahmen mit uns absprechen würden.
Wir stehen jederzeit für Nachfragen zur Verfügung und wünschen Ihnen ein gutes Schuljahr.

Mit freundlichen Grüssen
*Dr. A. Accardo*
*Leiter der ital. Schulabteilung*

Italienisches Konsulat
Schulabteilung
Poststrasse 9, 7000 Chur
Tel. 081 22 06 71
(Di–Fr 09.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr)